

Vorlage Nr. 393/15

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2016 - 2019,
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport,
Produktgruppen 11 (Bereitstellung schulischer Einrichtungen) und
12 (Zentrale Leistungen für Schüler/innen)**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss			25.11.2015		Berichterstattung durch:		Frau Karasch Herrn Dr. Gießmann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1	Bildung und Inklusion - die Zukunftssicherung als dauerhafte Aufgabe
Leitprojekt 1.1	Bildung
Leitprojekt 1.2	Inklusion
Produktgruppe 11	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produktgruppe 12	Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	4.469.683 €	Einzahlungen	2.243.156 €
Aufwendungen	8.645.161 €	Auszahlungen	666.609 €
Verminderung Eigenkapital	4.175.478 €		
Finanzierung gesichert			
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input checked="" type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 1, Bildung, Kultur und Sport – Produktgruppen 11 (Bereitstellung schulischer Einrichtungen) und 12 (Zentrale Leistungen für Schüler/innen) - unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2016 wurde in der Sitzung des Rates am 03. November 2015 eingebracht.

Der Rat der Stadt hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2016 - 2019 wurde den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen ist daher das im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesene Budget im Ergebnis- und Finanzplan 2016 – 2019.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden Fachbereiches 1, Produktgruppen 11 und 12. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanentwurfes zu erfolgen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2016 weist einen Fehlbetrag von 8,282 Mio. Euro aus. Auch in den Folgejahren 2017 – 2019 kann der Haushaltsausgleich nicht sichergestellt werden.

Die Abdeckung des Fehlbetrages für 2016 führt zu einem weitergehenden Verzehr des Eigenkapitals der Stadt Rheine auf 231,013 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der Vorjahre beträgt damit der seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 anhaltende Vermögensverzehr bereits 117,366 Mio. Euro; das sind 33,7 % des ursprünglichen Eigenkapitals. Bis 2019 wird sich das Eigenkapital voraussichtlich um insgesamt 35,4 % auf 224,996 Mio. Euro verringert haben.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**
- **Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**

A) Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:

I. Ergebnisplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 1, Produktgruppe 11 (Bereitstellung schulischer Einrichtungen) im Ergebnisplan eine Verschlechterung in Höhe von 11.700 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Produktgruppe 11

Aufwendungen

Die Schlüsselzuweisungen, welche die Stadt Rheine für die an der Nebenstelle der Heinrich-Hoffman-Schule zu unterrichtenden Schüler/innen erhält, sind an die Stadt Ibbenbüren weiterzuleiten. Im Rahmen der verwaltungsinternen Haushaltsgespräche mit der Kämmerei ist dieser Ansatz versehentlich für die Jahre 2016 ff. gestrichen worden. Die Mittel müssen wieder eingestellt werden, um der vertraglichen Verpflichtung nachkommen zu können.

Transferaufwendungen		2016	2017	2018	2019
	alt	434	434	434	434
	neu	5.134	5.134	5.134	5.134
Differenz		4.700	4.700	4.700	4.700

Durch die Stellenplanausweitung im Bereich der Schulsekretärinnen ergeben sich im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf erhöhte Personalaufwendungen.

Personalaufwendungen		2016	2017	2018	2019
	alt	2.705.188	2.747.371	2.747.468	2.623.578
	neu	2.750.188	2.792.371	2.792.468	2.668.578
Differenz		45.000	45.000	45.000	45.000

Die Prüfung ortsveränderlicher, elektrischer Anlagen an Schulen soll zum Haushaltsplan 2016 in die Amtshilfevereinbarung mit aufgenommen werden. Diese Tätigkeiten sind bereits in den Handwerkerleistungen der TBR im Budget des FB 5 (Zentrale Gebäudewirtschaft) enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2016	2017	2018	2019
	alt	731.245	724.235	725.040	725.861
	neu	693.245	685.475	685.505	685.536
Differenz		- 38.000	- 38.760	- 39.535	- 40.325

II. Investitionsplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 1, Produktgruppen 11 und 12 keine Veränderung im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf.

B) Überarbeitung Produktbeschreibungen und Einbindung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2025 (IEHK 2025)

Zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2016 wurden von jedem Fachbereich weitere Produktbeschreibungen überarbeitet. Für den Fachbereich 1 sind das die Produktgruppen 11 (Bereitstellung schulischer Leistungen) und 12 (Zentrale Leistungen für Schüler/innen) sowie die Produkte 1301 (Theater und Konzerte), 1302 (Kulturförderung, Kloster, Stadthalle) und 1306 Stadtarchiv). Ziele der Überarbeitungen sind:

- Bessere Übersichtlichkeit
- Darstellung der Zusammenhänge zwischen den Aufgaben in der Kurzbeschreibung, den Zielen und den Kennzahlen (A, B, C,...)
- Verbindung von Produktzielen mit IEHK 2025-Zielen
- Ggf. Ergänzung der Erläuterungen hinter den Angaben zu Personal um allgemeine Hinweise sowie Hinweise zu Zielen, Kennzahlen und IEHK

Die Produktgruppen 11 und 12 unterstützen insbesondere die Zielerreichung des IEHK 2025 bei den Leitprojekten 1.1 (Bildung) und 1.2 (Inklusion).

Mit den neu entwickelten bzw. überarbeiteten Kennzahlen sollen die strategischen Steuerungsmöglichkeiten für die Entscheidungsträger (Politik und Verwaltungsvorstand) erhöht werden. Änderungswünsche, Anregungen u.ä. zu weiteren Verbesserungen werden gerne entgegengenommen. Da die Überarbeitung der Produktbeschreibungen zeitaufwendig ist, sollen zu den nächsten Haushaltsplanentwürfen weitere Überarbeitungen folgen.

Auf das IEHK 2025 wird im Haushaltsplanentwurf an 3 Stellen eingegangen. Im Vorbericht werden allgemeine Informationen gegeben. In den überarbeiteten Produktbeschreibungen werden mögliche Verbindungen zum IEHK 2025 bei den Zielen aufgezeigt. Im Anhang werden nähere Informationen zu den sieben Leitprojekten dargestellt. Im Anhang ist auch eine „Überleitungstabelle“ aufgeführt, aus der erkennbar ist, welche Produkte welches Leitprojekt zur Zielerreichung unterstützen. Diese Tabelle füllt sich mit der Überarbeitung weiterer Produktbeschreibungen in den nächsten Jahren.